

VERENA e.V. · Ludger Wichmann · Alter Postweg 60 · 59229 Ahlen

Henning Rehbaum
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Sorge um Einhaltung der Klimaziele

Freitag, 14. November 2025

Sehr geehrter Herr Henning Rehbaum,

wir schreiben Ihnen heute als besorgte Bürger und als „Verein für erneuerbare Energien in Ahlen“, um unserem dringenden Wunsch nach einer verstärkten Förderung und einem beschleunigten Ausbau erneuerbarer Energien in Deutschland Ausdruck zu verleihen. Die Zeit drängt, die Umstellung auf eine nachhaltige Energieversorgung ist essenziell, um die vereinbarten/notwendigen Klimaziele zu erreichen und die Energieunabhängigkeit unseres Landes zu stärken.

Seit dem Pariser Klimaabkommen im Jahr 2015 sind ... erst 10 Jahre vergangen. Aber bereits im letzten Jahr wurde die vereinbarte Temperaturschwelle zur Begrenzung des weltweiten Temperaturanstiegs auf idealerweise unter 1,5° im Vergleich zum vorindustriellen Niveau überschritten. Das ist dramatisch und die Folgen zeigen sich bereits jetzt durch die weltweiten Naturkatastrophen, die durch den Klimawandel verstärkt werden.

Unser Eindruck ist, dass sich das Gefühl einer Unvereinbarkeit von Klimaschutz und Wirtschaftswachstum besonders durch Äußerungen Ihrer Partei durchgesetzt hat, obwohl das genaue Gegenteil der Fall ist. Ohne konsequenten Umbau auf regenerative Energie- und Wirtschaftsmodelle wird unsere Wirtschaft sich in Zukunft mit anderen Ländern nicht mehr messen können. Vom Erreichen der Klimaziele ganz zu schweigen.

VERENA e.V. (VR 682) vertreten durch den Vorstand:

Markus Bode
Im Kreuzkamp 16
59229 Ahlen
02382 61789

Bernd Kunst
Am Brüggel 56d
59227 Ahlen
02382 4239

Ludger Wichmann
Alter Postweg 60
59229 Ahlen
02382 61295

Bitte engagieren Sie sich wo immer sie können dafür, dass die Klimaziele erreicht werden, gute Ansätze sich durchsetzen und Ideen gehört werden. Wir müssen schneller vorankommen, um die schlimmsten Auswirkungen für uns selbst, unsere Kinder und Enkel abzuwenden. Schlagen sie kein Kapital aus der Tatsache, dass wir nicht so weitmachen können wie bisher. Hier geht es um das Überleben der nächsten Generation. Energie- und Verkehrswende haben langfristig positive Auswirkungen auf die Menschen.

Die abrupte Abschaffung der Prämien für Elektrofahrzeuge, aber auch die Einführung des Heizungsgesetzes haben viele Bürgerinnen und Bürger verunsichert und sicherlich auch zur derzeitigen Lage in der Automobilindustrie beigetragen. Gleichwohl sollten die notwendigen Anpassungen jetzt mit Augenmaß erfolgen. Der Ausbau der Kapazitäten der Stromspeicher unter Einbeziehung der Ladekapazitäten von Elektrofahrzeugen und deren Einbindung in die Netzinfrastruktur (Vehicle-to-Grid) könnten die bessere Alternative zu Gaskraftwerken sein. Stattdessen kündigt Bundesministerin Reiche die Abschaffung der festen Einspeisevergütung an und will neue Erdgaskraftwerke bauen. Bundeskanzler Merz setzt sich für eine Verschiebung des Verbrenner-Aus ein und verkennet, dass damit die deutsche Autoindustrie auch künftig noch weiter von der chinesischen Konkurrenz abgehängt wird. Außerdem bereitet die Bundesnetzagentur mit ihrem Diskussionspapier AgNES eine massive Verschlechterung der Wirtschaftlichkeit für Produzenten von erneuerbarem Strom vor.

Wir sind überzeugt, dass eine ambitionierte Energiepolitik, die auf erneuerbaren Energien basiert, nicht nur ökologisch, sondern auch ökonomisch sinnvoll ist und langfristig Arbeitsplätze schafft sowie die Wirtschaft stärkt.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit für dieses wichtige Thema. Wir freuen uns auf Ihre Rückmeldung und hoffen auf Ihre Unterstützung für eine zukunftsfähige Energieversorgung.

Mit freundlichen Grüßen



VERENA e.V. (VR 682) vertreten durch den Vorstand:

Markus Bode
Im Kreuzkamp 16
59229 Ahlen
02382 61789

Bernd Kunst
Am Brüggel 56d
59227 Ahlen
02382 4239



Ludger Wichmann
Alter Postweg 60
59229 Ahlen
02382 61295